

Stellungnahme der Verwaltung:**Zu 1:**

Mit Vertreter von FFF besteht seit längerem Kontakt. In einem Gespräch beim OB wurde verabredet, dass sich die Initiative im Ausschuss vorstellt.

Zu 2:

Im Juli 2016 wurde die Stadt Emden in das Exzellenzprogramm des Bundesumweltministeriums „Masterplan 100% Klimaschutz“ aufgenommen. Entsprechend der Bundesvorgaben wurde der sogenannte Masterplanbeirat installiert auf, der mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Zivilgesellschaft und Unternehmen besetzt wurde. Unter anderem wirken regelmäßig Vertreter*innen der politischen Fraktionen, der Industrie- und Handwerkskammern, von Niedersachsen Ports, Volkswagen, des Stadtwerks, der kommunalen Wohnungswirtschaft, der Hochschule Emden/Leer und Verwaltung in dem Gremium mit. Der Beirat tagte seit seiner Einrichtung bereits sieben Male und wurde in dem Rahmen bei allen entscheidenden Fragen des Masterplan-Prozesses eingebunden, insbesondere zu:

- den verbindlichen Minderungszielen (u.a. Sektorziel „Umstellung komm. Fuhrpark auf Elektromobilität“),
- den zu beschließenden Maßnahmen,
- der zivilgesellschaftlichen Einbeziehung.

Da Vertreter*innen der Zivilgesellschaft bisher nur anlassbezogen der Beiratsarbeit beiwohnten, begrüßt die Verwaltung den vorliegenden Antrag,

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Erreichen der globalen Klimaschutzziele ist von existenzieller Bedeutung für künftige Generationen und die zukünftige Situation und Entwicklung der Stadt Emden. Die Einbindung der Zivilgesellschaft bei der Umsetzung des Masterplans 100 % Klimaschutz und bei einzelnen Klimaschutzmaßnahmen kann zudem zu einer gesünderen und lebenswerteren Umwelt in der Stadt Emden und somit zu einer Attraktivitätssteigerung für Bürger*innen führen.